



Boris Pistorius Niedersächsischer Minister  
für Inneres und Sport

Eing. 30. Juli 2020

Arbeitsgemeinschaft kommunalen  
Spitzenverbände Niedersachsens  
c/o Niedersächsischer Städttag  
Prinzenstraße 17  
30159 Hannover

19 Juni 2020

Arbeitsgemeinschaft  
der kommunalen Spitzenverbände  
Niedersachsens

Abdruck an

Städtetag

Landkreistag

Städte- und Gemeindebund

zur Kenntnisnahme

mit der Bitte um Stellungnahme

Hannover, 30.07.20

Im Auftrag

### Bundesweiter Warntag 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Beschluss der ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder findet am 10. September 2020 erstmals ein bundesweiter Warntag statt. Diese Veranstaltung soll künftig einmal jährlich am zweiten Donnerstag im September stattfinden. Gemeinsam mit den 16 Ländern, den Kreisen und Kommunen in Deutschland plant das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter dem Titel #Warntag2020 ein umfassendes Programm, mit dem der Bevölkerung das Thema „Warnung vor Gefahrenlagen und Umgang mit diesen Warnmeldungen“ wieder nähergebracht werden soll.

Wir wollen gemeinsam vermitteln, warum Behörden Warnmeldungen verbreiten, vor welchen Gefahren gewarnt wird, wie die Warnung erfolgt und auf welchen Wegen Warnmeldungen empfangen werden können.

Premiere des bundesweiten Warntages ist am 10. September 2020.

Dabei soll durch die kommunalen Aufgabenträger, die über Sirenen und sonstige Warnmöglichkeiten verfügen, öffentlichkeitswirksam im ganzen Land um 11:00 Uhr ein Probealarm zur Bevölkerungswarnung durchgeführt werden. Über diesen landesweiten Probealarm sollten zugleich alle Warnmittel erprobt werden. Dazu gehören auch Sirenen, an Standorten wo diese noch verfügbar sind.

Ich bitte Sie daher, Ihre örtlichen Warnkonzepte insgesamt zu erproben. Die Kreise bitte ich darüber hinaus, diese Informationen auch an Ihre kreisangehörigen Gemeinden weiterzugeben, um mit diesen gemeinsam die örtlichen Warnkonzepte zu erproben. Mein Haus wird zeitgleich um 11:00 Uhr landesweit eine Probewarnmeldung mit der Warn-App „NINA (Notfall-Informationen- und

Nachrichten-App des Bundes) versenden (Hinweis: Warnmeldungen in der App NINA werden automatisch auch an deren Warn- Apps wie KatWarn oder BiWapp weitergeleitet und müssen nicht gesondert eingetragen werden.).

Der bundesweite Warntag soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen und damit deren Selbstschutzzfähigkeiten zu stärken. Häufig wissen die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr, was Warnsignale bedeuten oder wie man sich im Ereignisfall richtig verhält. Der bundesweite Warntag soll dabei helfen, das Thema Warnung wieder mehr ins Bewusstsein zu rücken.

Im Vorfeld des bundesweiten Warntages 2020 sollen die Bürgerinnen und Bürger im Wege einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit über den Aktionstag und insbesondere die Probealarme informiert werden. Für Ihre Öffentlichkeitsarbeit können Sie auf vorbereitete Informationen zurückgreifen, die Ihnen das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Kürze zur Verfügung stellen wird.

Mit Ihrer Hilfe wollen wir gemeinsam das Interesse für ein wichtiges Thema der Gefahrenabwehr wecken und zugleich die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung stärken. Ich baue deshalb auf Ihre Unterstützung.

Über Ihre Mitwirkung an dem Bund-Länder-Projekt #Warntag2020 würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Boris Pistorius', written in a cursive style.

Boris Pistorius